

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 14.09.2020

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Fraktion Die PARTEI.DIE
LINKE
Telefon: (03 85) 5 45 29 57

Antrag
Drucksache Nr.

öffentlich

00472/2020

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Berichtsantrag | Zuschüsse für städtische Projekte aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur,“

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung zu berichten, inwieweit die Landeshauptstadt Schwerin plant, Mittel aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ zu beantragen und in welchem Umfang diese für welche Projekte zum Einsatz kommen sollen.

Begründung

Mit dem Nachtrag zum Bundeshaushalt 2020 wurden durch den Deutschen Bundestag im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur, Mittel in Höhe von insgesamt 600 Mio. Euro zur Förderung von Investitionen in kommunale Einrichtungen bereitgestellt. Gefördert werden können dabei investive Projekte mit besonderer, insbesondere überregionaler Bedeutung, sowie mit sehr hoher Qualität im Hinblick auf ihre Wirkungen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und soziale Integration in der Kommune sowie für die Stadtentwicklungspolitik. Die Stadt Schwerin plant derzeit verschiedene Maßnahmen, die möglicherweise aus dem angesprochenen Bundesprogramm gefördert werden können. Von einer entsprechenden finanziellen Unterstützung durch den Bund würden die Stadt sowie die Bürger*innen profitieren. Zudem könnten damit trotz der anhaltend schwierigen Haushaltslage wichtige Projekte realisiert werden.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Gerd Böttger
Fraktionsvorsitzender